

Verlegeanleitung UFA-Rollrasen Extra

Planung



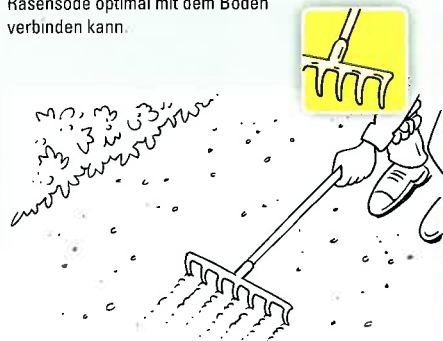
- Bei der Planung muss ausgerechnet werden wie viel Rollrasen benötigt wird. Infolge Schnitt- und Anpassungsverlust sollte ca. 5–7% zur Nettofläche dazugerechnet werden.
- Bei der Planung muss auch berücksichtigt werden, wie viele Quadratmeter pro Tag verlegt werden können. Entsprechend der Verlegeleistung pro Tag ergibt sich das Bestellvolumen.
- Der Rollrasen muss innert 6 Stunden verlegt werden. Bei einer Lagerung für den Folgetag ist Folgendes zu beachten:
 - Der Rasen muss an einem kühlen und schattigen Platz ausgerollt werden. Direkte Sonneneinstrahlung muss auf jeden Fall vermieden werden.
 - Bei Bedarf etwas wässern. Der Rollrasen darf NIE aufgerollt auf der Palette gewässert werden, ansonsten besteht die Gefahr einer Gärung.
 - Rollrasen kann ausgerollt gelagert werden.

Bodenvorbereitung

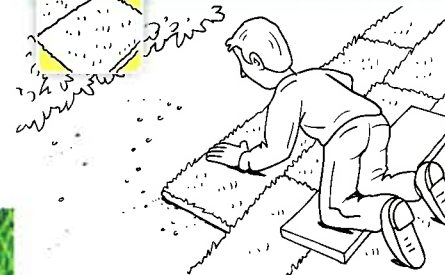
Vor dem Verlegen des Rollrasens ist die zukünftige Fläche von Unkraut und groben Bestandteilen wie Wurzeln, Ästen und Steinen zu befreien. Danach muss der Boden durch Umgraben oder mit einer Bodenfräse aufgelockert werden.

- Ist der Untergrund sehr schwer bzw. lehmig, empfiehlt es sich, pro m² Fläche ca. 50 l Sand oder 20 l Perlit aufzutragen und einzuarbeiten.
- Ist der Untergrund hingegen sehr sandig und wenig fest, empfiehlt sich das Einmischen von nährstoffreichem, frischem Humus.
- Unebenheiten werden am besten mit einer ca. 2 cm dicken Schicht von Rasenerde ausgeglichen, die mit dem Untergrund verzahnt werden muss.
- Vor der Verlegung ist das Ausbringen eines Rasenvolldüngers zu empfehlen. Der Dünger sollte leicht in die Rasentragschicht eingearbeitet werden.

Nachdem der Untergrund für das Verlegen des Rollrasens soweit vorbereitet ist, muss der Untergrund gewalzt und anschliessend mit einem Rechen wieder ca. 2 cm tief aufgelockert werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die Verlegefläche für den Rasen möglichst eben und trittfest ist, damit sich die Rasensode optimal mit dem Boden verbinden kann.



Verlegen



Vor dem Verlegen darauf achten, dass der Boden feucht ist, damit die Wurzeln sofort Wasser finden und antreiben. Bei Bedarf den Boden zuerst anfeuchten.

- Rollen mit einem scharfen Messer schneiden. Beim Verlegen darauf achten, dass keine Fugen entstehen. Beim Begehen Schalungstafeln verwenden und von der bereits verlegten Rollrasenfläche aus arbeiten.
- Bahnen mit versetzten Fugen verlegen (wie Mauerwerk).
- Die Kanten eng aneinander legen, aber auf keinen Fall überlappen lassen. Allfällige Fugen oder Hügel sind nach dem Verlegen kaum mehr zu Entfernen.
- Offene Fugen und Ränder mit Rasenerde auffüllen.
- Nach dem Verlegen muss die ganze Fläche diagonal zur Verlegerichtung gewalzt werden um den Bodenkontakt zu verbessern.

Pflege nach dem Verlegen

Richtiges Bewässern ist Voraussetzung für ein gutes Anwachsen. Schon während dem Verlegen müssen die entstandenen Rasenflächen Zug um Zug (am besten von Hand) **bewässert, bzw. eingeschwenmt werden**.

- Es muss darauf geachtet werden, dass die Rollrasensode und die Erde darunter, bis in eine Tiefe von 10 cm nass werden. Während den nächsten 5 bis 7 Tagen den Rollrasen dauerhaft feucht halten.
- Erster Rasenschnitt bei einer Rasengrashöhe von ca. 6–8 cm, in der Regel nach 6–10 Tagen. Der Rollrasen darf nicht zu tief (unter 4 cm) gemäht werden. Das Schnittgut ist aufzunehmen und abzuführen.
- Nachfolgend unbedingt wöchentlich schneiden und wie normalen Rasen pflegen.
- Nach 14 Tagen kann der Rasen belastet werden.

Tipp

Sie können mit Rollrasen auch lückige Stellen beseitigen: Den alten Rasen etwa in der Dicke des Rollrasens (1,5–2 cm) abschälen. Rollrasen in der benötigten Fläche zuschneiden und verlegen.

